

» Forschung in Wildau – innovativ und praxisnah «

# Analyse der REaliSierung und Wirksamkeit von betrieblichen PANdemieplanungen vor dem Hintergrund der Corona-Krise (RESPAN)

## RESPAN Die Herausforderung

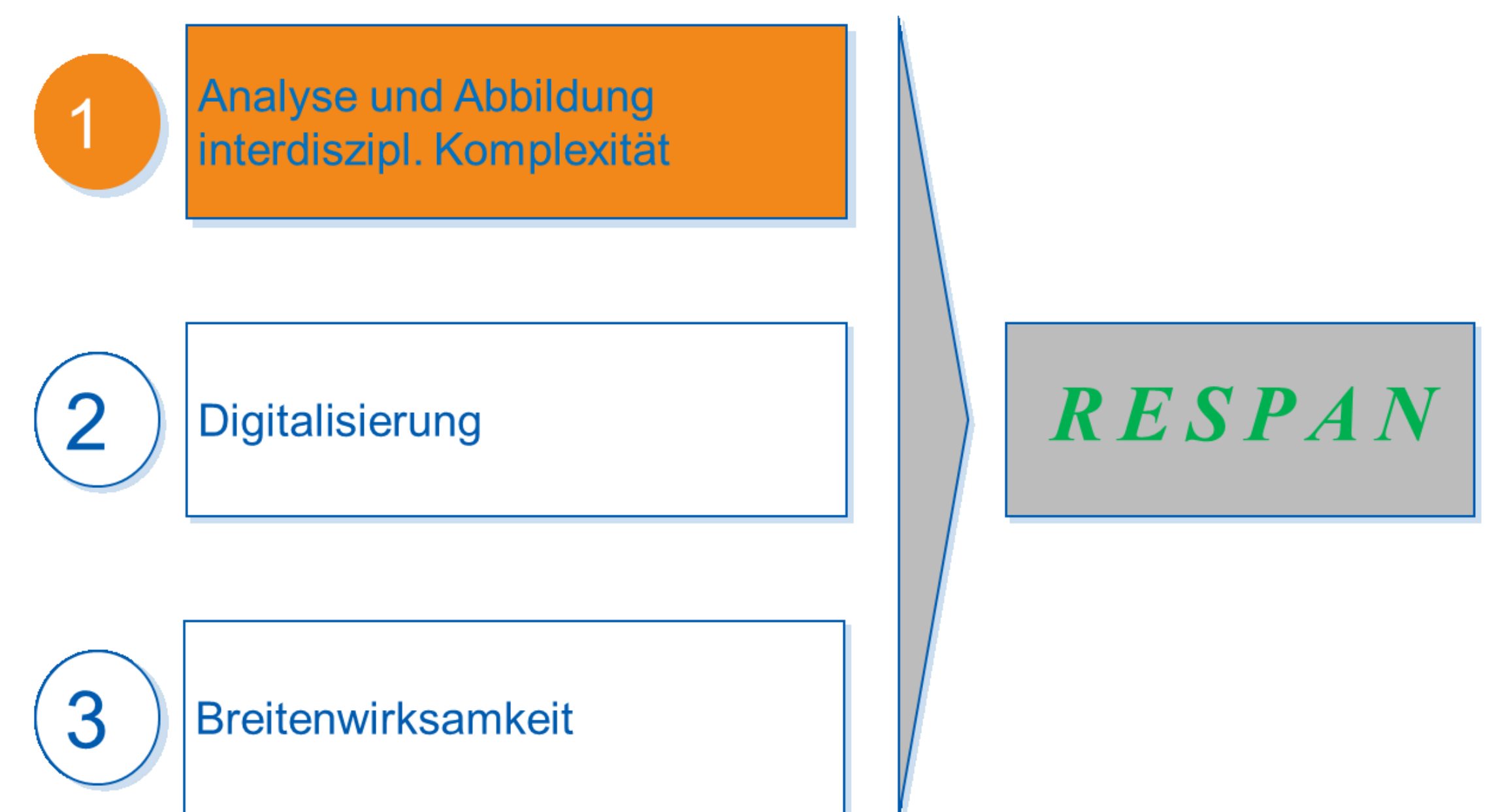
Die Coronakrise zeigt(e) die Verletzlichkeit der Wirtschaft während einer langandauernden Pandemie. Die **betriebliche Pandemieplanung** als Teil der Gesamtstrategie hat bisher nicht richtig gegriffen. Stattdessen fahren viele der Unternehmen „auf Sicht“ und können deswegen nur einen eingeschränkten Beitrag zur Pandemiebewältigung leisten.

Es gilt also, die betriebliche Pandemieplanung zu verbessern, zugänglicher zu machen und in die Breite zu tragen, damit möglichst viele Unternehmen ihren Betrieb mit minimalen ökonomischen Verlusten und bei hoher Mitarbeitergesundheit reibungsfrei „herunter- und wieder hochfahren“ können.



## RESPAN Projektziele

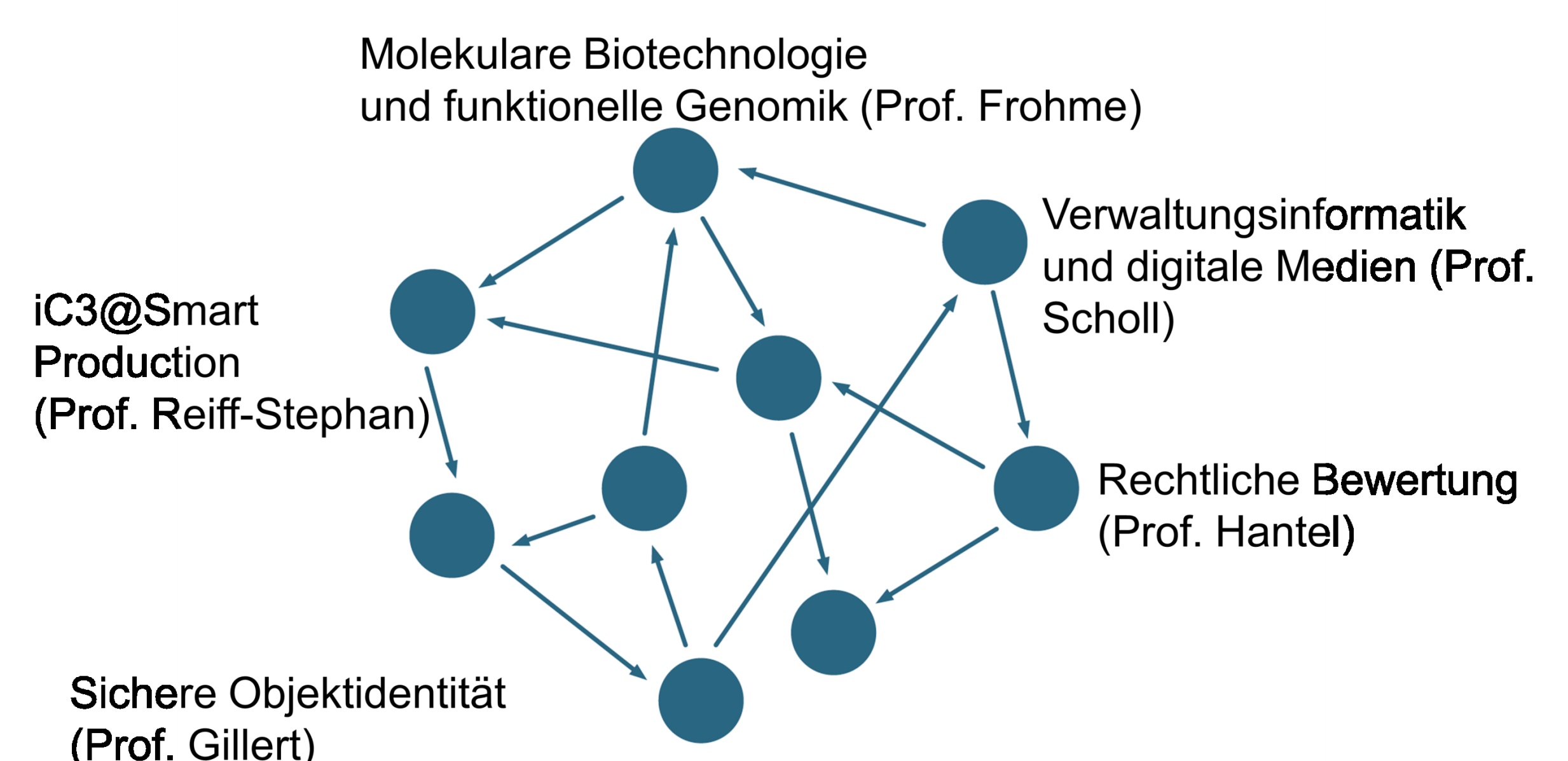
RESPAN wird deswegen den Status Quo der betrieblichen Pandemieplanung erforschen, Basis-Dokumente verbessern und zugänglicher machen sowie wirksame Resilienz- und Planungsstrategien integrieren, um möglichst vielen Unternehmen Hilfestellung zu geben. Die Hilfe soll als ganzheitliches, leicht zugängliches digitales **Werkzeug zur Erarbeitung von betrieblichen Pandemieplänen** bereitgestellt werden.



## RESPAN Interdisziplinäres TH-Projekt

Der hochkomplexe Forschungsgegenstand wird von einer **fachbereichsübergreifenden, interdisziplinären Arbeitsgruppe** unter Leitung der FG „Sichere Objektidentität“ bearbeitet. So wird das gesamte notwendige Themenspektrum – von Hygienekonzepten bis zu rechtlichen Aspekten – abgedeckt.

### NETZWERKORGANISATION



GEFÖRDERT VOM